

Drehschieber-Vakuumpumpe 0,005 mBar



Vor dem Einschalten
Ölstand kontrollieren

I. Beschreibung

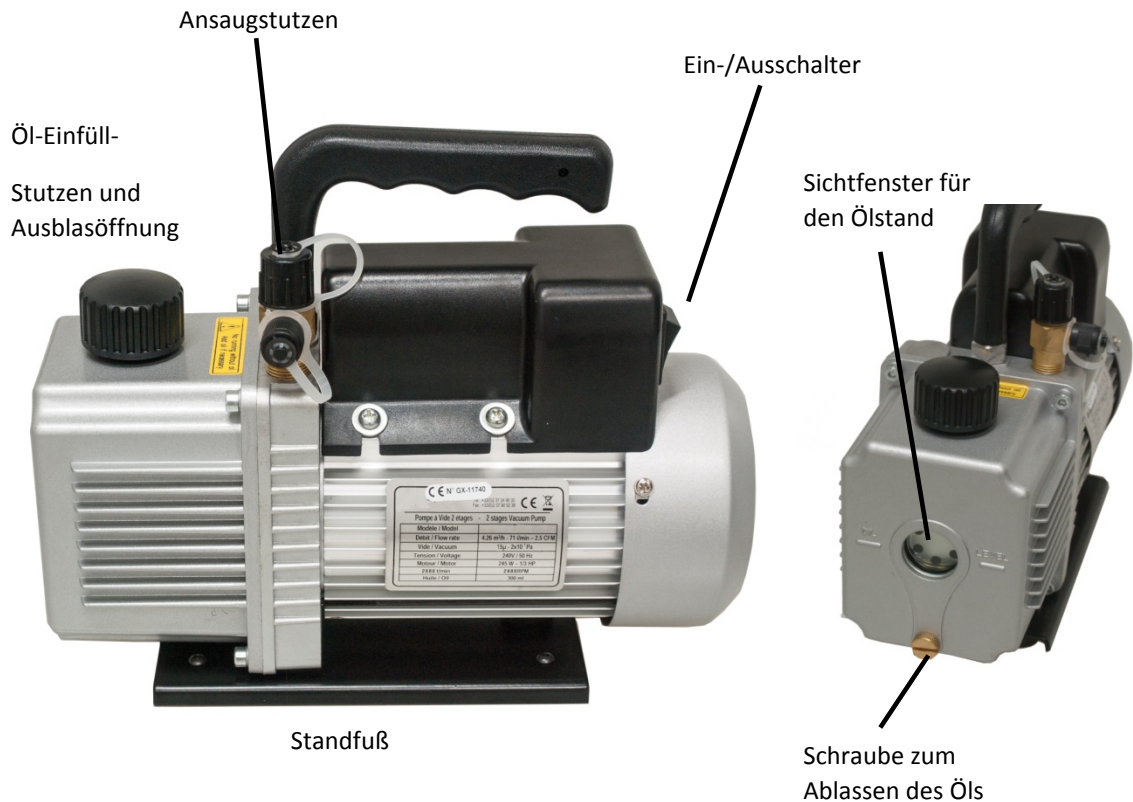
1. Einleitung

Merkmale dieser zweistufigen Drehschieber-Vakuumpumpe sind ihr geräuscharmer Lauf, ihr geringer Platzbedarf und ihre Leistung. Diese Pumpe ist für alle schulischen Anwendungsbereiche geeignet.

2. Lieferumfang

- die Pumpe
- eine Vakuundleitung (1 m)
- ein Rohrendstück
- eine Flasche Vakuümöl (250 ml)

3. Detailbeschreibung



Dank neuester Technologie konnte die Größe der Pumpe klein gehalten werden.

Die robuste Kompaktbauweise, ihr Gewicht und ihre Auflagefläche verleihen der Pumpe ein Höchstmaß an Stabilität. Der Handgriff ermöglicht es Ihnen, die Pumpe problemlos zu transportieren. Die Stellen für die Befüllung mit Öl und die Entleerung sind leicht zugänglich. Es stehen drei Anschlussarten zur Auswahl, unter denen Sie frei nach Bedarf wählen können.

Die Pumpe zeichnet sich durch folgende Merkmale aus:

- Sichtfenster zur Kontrolle des Ölstandes
- Einfache Entleerung der Ölwanne bei einem Ölwechsel.
- Sehr robuster und stabiler Sockel mit Schwingungsdämpfern
- Handgriff

II. Technische Daten

- Netzspannung 230 / 50 Hz
- 245 W – 1440 / min.
- Volumenstrom 85 l/min
- Endvakuum 3,75 * 10⁻³ mm Hg oder 0,005 mbar oder 0,5 Pa
- Ölinhalt: 220 ml

- Anschlüsse: 1/4" und 3/8" mit Schraubgewinde sowie ein kegelförmiges Ansatzstück mit Auskehlung für den Gummischlauch
- Gewicht: 10 kg

1. Installation und Inbetriebnahme

1.1 Auspacken und Aufbau

Die Pumpe wird verpackt mit einem Ölbehälter geliefert sowie mit einem Anschlussstück und einem Vakuumschlauch. Die Pumpe muss waagrecht auf einer sauberen und trockenen Fläche verwendet werden. Sie muss ausreichend belüftet sein.

Die Pumpe darf nicht ohne Öl betrieben werden.

1.2 Inbetriebnahme: Öl auffüllen

1- Lösen Sie die schwarze Abdeckung der Ausblasöffnung. Dann nehmen Sie einen Trichter, um das Öl in die Öffnung zu gießen. Achten Sie gleichzeitig auf den Füllstand. Die richtige Füllmenge ist erreicht, **wenn sich der Ölstand zwischen den beiden Strichen befindet**. Schließen Sie die Öffnung dann wieder.



Ölstand (1/2 oben) ist zu beachten

2- Öffnen Sie auch einen der Ansauganschlüsse.

3- Setzen Sie die Pumpe einige Augenblicke lang mit freier Luftzufuhr in Betrieb, damit sich das Öl in der ganzen Pumpe verteilen kann. Halten Sie die Pumpe an und prüfen Sie erneut den Ölstand und passen Sie ihn erforderlichenfalls an.

1.3. Einbau des Schlauchanschlussstutzens

1- Nehmen Sie das messingfarbene Anschlussstück (siehe unten) und den mitgelieferten Vakuumschlauch zur Hand.

2- Schrauben Sie dieses Anschlussstück auf den Stutzen der Pumpe mit demselben Durchmesser, der andere bleibt verschlossen.



3- Führen Sie das geriffelte Anschlussstück in die Leitung ein und stülpen Sie die Leitung vollständig darüber, um die Dichtheit zu gewährleisten.

2. Verbrauchsmaterial: Vakuumöl (Bestell-Nr. 105.1702)

3. Zubehör

| | | |
|-------------------------|-------------|----------|
| Vakuumentler: | Bestell-Nr. | 200 3763 |
| Vakuumglocke: | Bestell-Nr. | 200 2418 |
| Magdeburger Halbkugeln: | Bestell-Nr. | 102 3528 |
| Manometer: | Bestell-Nr. | 113.2043 |
| Ölnebelfilter: | bestell-Nr. | 114.2051 |

III. Wartung, Garantie und Störungsbeseitigung

1. Wartung

Überprüfen Sie den Ölstand vor jedem Gebrauch und füllen Sie ggf. Öl nach, wie im Kapitel Installation angegeben. Das Öl sollte immer klar und sauber sein. Überfüllen Sie die Pumpe nicht.

Ganz generell sollte das Pumpenöl alle 150 Betriebsstunden oder einmal pro Jahr gewechselt werden. Vor dem Entleeren lassen Sie die Pumpe 30 min. lang laufen, um das Öl warm und somit dünnflüssig zu machen, damit es leichter abfließen kann. Befüllen sie anschließend die Pumpe mit frischem Vakuumöl.

Sämtliche Wartungs- oder Reparaturarbeiten, die über einen Ölwechsel hinaus gehen müssen von einem autorisierten Unternehmen durchgeführt werden. Setzen Sie sich bei Problemen bitte mit dem Kundendienst von CONATEX in Verbindung.

Für den Fall eines Versandes darf die Vakuumpumpe nur völlig entleert verschickt werden!

Defekte, die durch beim Transport ausgelaufenes Öl entstehen, sowie die damit verbundenen Reinigungsarbeiten, fallen nicht unter Gewährleistung.

Sich hieraus ergebende Mehraufwendungen und Kosten für notwendige Reparaturen sind nicht durch die Gewährleistung abgedeckt.

Wichtiger Hinweis:

Beim Betrieb der Pumpe tritt aus der Ausblasöffnung ein leichter Ölnebel aus. Dies ist normal und bedeutet keine Fehlfunktion der Pumpe. Sollte dies als störend empfunden werden, kann ein Ölnebelfilter nachgerüstet werden. Der Filter kann bei CONATEX unter der Bestell-Nr. 114.2051 bestellt werden.

2. Störungsbeseitigung

| Problem | Ursache | Behebung |
|----------------------------------|--|---|
| Zu geringe Ölmenge bei Ölwechsel | <ul style="list-style-type: none"> - zu geringer Ölstand - Ölemulsion oder verunreinigtes Öl - Ansaugung blockiert - Verrohrung porös - Volumenstrom der Pumpe nicht angepasst - Leckage im geprüften System | <ul style="list-style-type: none"> - Ölstand auffüllen - Öl austauschen - Schläuche prüfen - Schläuche austauschen - Volumenstrom neu berechnen - System überprüfen (Platte, Glocke usw.) |
| Ölleckage | <ul style="list-style-type: none"> - Anschluss zur Entleerung beschädigt - Stöpsel zur Entleerung nicht richtig geschlossen | <ul style="list-style-type: none"> - austauschen - erneut verschließen |
| Öl tritt aus | <ul style="list-style-type: none"> - zu viel Öl im Gerät | <ul style="list-style-type: none"> - Ölstand erneut abgleichen |
| Anlaufschwierigkeiten | <ul style="list-style-type: none"> - Temperatur zu niedrig - Stromausfall - Fremdkörper in der Pumpe | <ul style="list-style-type: none"> - Öl erhitzen - Stromkreis überprüfen - auseinandernehmen und reinigen |

3. Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Pumpen Sie keine entzündlichen, explosiven oder korrosiven Gase, keinen gesättigten Dampf, keine Stäube oder schädliche Substanzen. Betriebstemperatur: -5 bis +60°C – Höchsttemperatur der angesaugten Gase +80°C.

Vermeiden Sie, dass Fremdkörper in die Pumpe gelangen.

Nicht als Kompressor oder Förderpumpe verwenden – **nie ohne Öl betreiben.**

4. Gewährleistung

Für die von CONATEX gelieferten Geräte gilt ab ihrer Lieferung eine Gewährleistung gegen sämtliche Fehler oder versteckten Mängel des jeweiligen verkauften Gerätes. Diese Gewährleistung umfasst einen Zeitraum von 5 Jahren nach der Lieferung und beschränkt sich auf die Reparatur oder den Austausch des schadhaften Gerätes. Die Gewährleistung kann nicht bei Schäden geltend gemacht werden, die auf eine unsachgemäße Nutzung des Gerätes zurückzuführen sind. **Vor der Rücksendung des Gerätes ist eine Retourennummer beim CONATEX-Service einzuholen.**